

Kindertagesstättenangelegenheiten

Bearbeiter: Herr Weiß (Tel.: 881-130)

Beratungsfolge: SoKA 01.11.11 7

TOP 8

SoKA

öffentliche
Beschlussvorlage

Sachverhalt

Um eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu ermöglichen, sind weitere Betreuungsplätze in Schwarzenbek zu schaffen. Der Antrag der Stadt, 20 bzw. 30 Krippenplätze und 40 bzw. 20 weitere Regelplätze zu schaffen, ist durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses des Kreises befürwortet worden und in die zwischenzeitlich beschlossene Prioritätenliste des Kreises zur Verteilung der Landes – und Kreismittel aufgenommen worden.

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation der Stadt hat der Kreis auf Anfrage mitgeteilt, dass eine Genehmigung für eine beabsichtigte Kreditaufnahme für diese Investitionsmaßnahme zur Finanzierung des verbleibenden Eigenanteiles nicht in Aussicht gestellt werden kann.

Es sind Gespräche mit Interessenten geführt worden.

Folgende Träger sind bereit bzw. beabsichtigen, weitere Betreuungsplätze zu schaffen:

Arbeiter-Samariter-Bund – Landesverband Schleswig-Holstein (ASB)
Montessori Mölln gGmbH (Montessori)
Freie Ev. Gemeinde Schwarzenbek

Hierzu sind im Vorwege Räumlichkeiten im Pavillonbereich der ehem. Realschule sowie im ehem. Centa-Wulf-Schulbereich des Compeschulgebäudes besichtigt worden, wobei der Gebäudeteil der Compeschule als wesentlich geeigneter erscheint und favorisiert wird.

Die Freie Ev. Gemeinde Schwarzenbek plant eine Umgestaltung bzw. eine Nutzungsänderung des Gebäudes in der Hamburger Straße.

Die Träger (ASB und Montessori) sind bereit, die jeweiligen Maßnahmen in Eigenregie durchzuführen. Die Zuschussmittel gem. Prioritätenliste des Kreises stehen hierfür zur Verfügung. Der Eigenanteil soll aus Eigenmitteln bzw. Krediten finanziert werden. Die Stadt sollte nach Vorstellungen der Träger die Räume kostenfrei zur Verfügung (für die Dauer der Kreditfinanzierung) stellen.

Die Vertreter der Träger werden an der Sitzung teilnehmen und die geplanten Maßnahmen vorstellen.

Zur aktuellen Situation ist anzumerken, dass z. Zt. keine freien Plätze vorhanden sind und nach wie vor ein hoher Bedarf an Betreuungsplätzen besteht. Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Bedarf und die Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten und insbesondere an Hortplätzen steigt und insoweit Handlungsbedarf besteht.

Der ASB ist Träger der Einrichtungen Kichererbse und Konfetti.

Die Freie Ev. Gemeinde Schwarzenbek hat seit vielen Jahren einen Spielkreis eingerichtet.

Die Montessori gGmbH ist Träger von Einrichtungen in Mölln und Ratzeburg und hat das Konzept im Sozial- und Kulturausschuss in der Sitzung am 17. Mai 2011 vorgestellt. Der Ausschuss hat folgenden Beschluss gefasst:

Es bestehen keine Bedenken, dass in Schwarzenbek eine Kindertagesstätte der Montessori-Pädagogik zugelassen wird.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung

Beschlussvorschlag

Ergibt sich aus der Beratung

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Herr Weiß	Herr Warmer	Frau Duczek
gez.	gez.	gez.	gez.